

Einleitung

Würde Sie eine Bedienungsanleitung für Ihr eigenes Leben interessieren?

Was wäre, wenn es für unser Leben eine zuverlässige «Bedienungsanleitung» gäbe? Was wäre, wenn die Schöpfung uns eine Methode zur Verfügung stellte, mit deren Hilfe wir verlässlich etwas über unsere individuelle Lebensbestimmung und über den ganz persönlichen Sinn und Zweck unseres gegenwärtigen Daseins auf dem Planeten Erde erfahren könnten? Was wäre, wenn es überdies eine Methode gäbe, wie wir auch alle unsere sichtbaren und unsichtbaren Talente und Potenziale entdecken und entfalten können, die uns zur Erfüllung unserer Bestimmung in diesem Leben zur Verfügung stehen? Wäre dies alles nicht höchst willkommen und segensreich?

Die Methode, die wir Ihnen in der vorliegenden Buchreihe vorstellen, verspricht tatsächlich, eine solche Bedienungsanleitung für unser Leben zu sein. Wir nennen sie «Psychologische Handanalyse», und sie setzt eine Jahrhunderte alte Tradition der seriösen Handlesekunst fort und verbindet sie mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, spiritueller Psychologie und ganzheitlicher Philosophie.

Das Buch, das Sie nun in Händen halten, stellt den ersten Band unserer dreibändigen Lehrbuchreihe «Die Wissenschaft der Psychologischen Handanalyse: Eine Bedienungsanleitung für unser Leben» dar. Es geht hierin zunächst darum, die philosophischen Grundlagen darzulegen, auf denen das System der Psychologischen Handanalyse beruht. Ganz im Sinne des Titels «*Nimm dein Leben in die eigene Hand! – Wie wir unseres Glückes Schmied sein können*», zeigen wir hier auf, wie jeder Mensch die Möglichkeit hat, ja sogar dazu aufgefordert ist, sein Lebensschicksal in die eigene Hand zu nehmen, und welche Aspekte, Gesetze, Gefahren und Herausforderungen es für uns alle dabei zu beachten gilt.

Dabei werden wir zentrale Schlüsselbegriffe wie etwa *Karma*, *Dharma*, oder *Buddhi* definieren und erklären sowie auch die Grundzüge einer spirituellen Psychologie darlegen, auf deren Weltbild die Psychologische Handanalyse aufgebaut ist. Auch werden wir ausführen, was genau es mit dem Konzept «Schulungsplanet Erde» auf sich hat. Außerdem finden Sie zu Beginn des Buches eine kurze Geschichte der Handlesekunst von der Antike bis zum 21. Jahrhundert, welche die Stellung der Psychologischen Handanalyse

im größeren historischen Kontext verdeutlicht. Ebenso werden hier auch die inhaltlichen Unterschiede der Begriffe Chirologie/Chirognomie, Chiromantie und Chirosofie erklärt.

All dieses philosophische Grundlagenwissen wird es Ihnen ermöglichen, die Wissenschaft der Psychologischen Handanalyse in der angemessenen Tiefe zu verstehen und sie mit dem erforderlichen Verantwortungsbewusstsein anzuwenden.

Denn diese Methode stellt ein äußerst machtvolles Instrument zur ganzheitlichen Erkenntnis eines Menschen dar und öffnet dem Handanalytiker den Zugang zu den tieferen Bewusstseinssebenen seines Kunden. Sie gleicht damit einer Art Entschlüsselung der Bedienungsanleitung für das Leben des betreffenden Menschen, mithilfe derer man ihm entweder viel Schönes, Sinnvolles und Nutzbringendes zu vermitteln vermag oder aber umgekehrt auch viel Verwirrung und Ungemach in sein Leben bringen könnte. Somit geht für uns mit der Macht dieser Erkenntnis auch untrennbar die Verantwortung einher, sie nach bestem Wissen und Gewissen möglichst verständnisvoll und liebevoll zum Wohle unserer Mitmenschen zu verwenden.

Deshalb haben wir für alle unsere Schüler, die bei uns die Methode der Psychologischen Handanalyse erlernen und sie anschließend professionell oder auch privat anwenden, einen Ethik-Kodex erstellt. Dieser Kodex fordert den Handanalytiker dazu auf, sich vor sich selbst dafür zu verpflichten, gewisse ethische Grundsätze einzuhalten.*

Dazu gehört auch das stete Bemühen, seine eigene Bedienungsanleitung in der Tiefe zu kennen und einen bewussten, liebevollen Umgang mit sich selbst zu pflegen. Nebst dem Kennenlernen, Durchschauen und Überwinden der eigenen unterschwelligsten Ängste, psychischen Muster und Herausforderungen umfasst diese wachsende Selbsterkenntnis und Selbstannahme auch das Bestreben, immer tiefer in ein allgemeines Verständnis des menschlichen Daseins auf diesem Schulungsplaneten Erde vorzudringen, um auf diese Weise seinen Dienst als Handanalytiker mit dem höchstmöglichen Verantwortungsbewusstsein zu erfüllen.

Für all dies ist jedoch ein klares und gefestigtes Weltbild sowie ein fundiertes psychologisches und philosophisches Verständnis, wie es im vorliegenden Band 1 angeboten wird, unumgänglich.

* Dieser Ethik-Kodex mit dem Titel «Die 10 goldenen Regeln für einen Handanalytiker» findet sich im Anhang dieses Buches.

Einer der bedeutendsten Handanalytiker des 20. Jahrhunderts, *Ernst Issberner-Haldane* (1886–1966) schreibt hierzu:

«Man vergesse nicht, dass die Chirologie auf philosophischer und physiologischer Grundlage beruht und dass man sie sich nur durch fleißiges und gründliches Studium aneignen kann. Das Herumnaschen an ihr hat nicht mehr Sinn, als wenn man eine Abhandlung über den Blutkreislauf liest und dann Kranke heilen will. Beides ist gleichermaßen gefährlich. Gerade diejenigen, die sich nur zum Zwecke der Unterhaltung oberflächlich mit der Handlesekunst beschäftigen, sind es, die dazu beitragen, dass dem Misstrauen gegen die Chirologie unberechtigt Vorschub geleistet wird. Wer diese Wissenschaft erlernen will, soll und muss sie ganz erlernen, studieren oder gar nicht.»*

In nachfolgenden Band 2 (*«Folge deiner Bestimmung! – Wie wir unsere Lebensaufgaben erkennen und erfüllen können»*) werden wir uns eingehend mit dem Ermitteln des Dharma eines Menschen beschäftigen, das heißt damit, wie man seine persönlichen Lebensaufgaben zunächst erkennen und dann auch erfüllen lernen kann. Dies geschieht durch systematisches Decodieren der individuellen Fingerabdruckmuster. Durch diese Methode sind wir imstande, sowohl das psychologische Grundmuster als auch den übergeordneten Lebenszweck sowie die mannigfaltigen Lebenslektionen des betreffenden Menschen zu entschlüsseln und schlüssig darzulegen.

In Band 3 (*«Lebe deine Talente! – Wie wir unsere Potenziale entdecken und entfalten können»*) schließlich wird es darum gehen, zusätzlich zum Dharma auch das Karma eines Menschen zu ermitteln. Dies geschieht durch systematische Analyse sämtlicher chirologisch relevanten Aspekte seiner Hand: die Handform, die Hand- und Fingerberge, die Finger und Fingerzonen, die Haupt- und Nebenlinien in der Handfläche sowie gegebenenfalls auch spezielle Schlüsselzeichen in der Hand, die auf außerordentliche Begabungen oder Herausforderungen hinweisen. Durch eine solche umfassende Analyse aller relevanten Aspekte der Hand wird ersichtlich, welche karmischen Talente, Potenziale, Ressourcen und Stärken einem Menschen – gleichsam als Werkzeuge in seinem «karmischen Werkzeugkoffer» – zur Verfügung ste-

* aus dem Buch: Ernst Issberner-Haldane, *«Die Kunst, aus der Hand zu lesen – Ein Lehr- und Übungsbuch zur Persönlichkeitsanalyse»* (S. 19).

hen, um seine Dharma-Lebensaufgaben zu erfüllen. Parallel dazu wird ebenfalls ersichtlich, welchen Herausforderungen dieser Mensch auf seinem Weg höchstwahrscheinlich begegnen wird und wie er diese schrittweise zu Tugenden transformieren kann.

Alle drei Bände zusammen bilden eine umfassende Wissenschaft der Psychologischen Handanalyse, wie sie in der neueren Geschichte des Handlesens bisher noch nicht vorgelegt wurde.

Unsere Buchreihe richtet sich zum einen an interessierte Laien, welche bereit sind, sich auf ihrem Weg der Selbsterkenntnis dieser zwar anspruchsvollen, aber auch höchst lohnenswerten Lektüre zu stellen. Denn wenn man einmal das System der Psychologischen Handanalyse erlernt hat, dann gewährt es einem ungeahnte Einblicke in die faszinierenden Geheimnisse der höheren kosmischen Gesetze sowie in die Rolle und Bedeutung, die dem Menschen in diesem großen Schauspiel zukommt. Es öffnet dem Leser nicht nur die Tore zu einem tiefgehenden Erkennen und Verwirklichen seiner eigenen Lebensbestimmung, sondern es unterstützt ihn auch dabei, andere Menschen in ihrer Individualität und in ihrem Sosein besser verstehen und lieben zu lernen.

Zum anderen richtet sich die Buchreihe selbstverständlich auch an professionelle Handanalytiker, die den Wunsch verspüren, ihre bestehenden Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen und sie in ein schlüssiges psychologisches und philosophisches Umfeld einzuordnen.

Als Autoren dieser Buchreihe ist es uns ein Anliegen, die verschiedenen Ansatzpunkte, Methoden, Schulen und Traditionen der Handlesekunst nicht etwa gegeneinander auszuspielen, sondern in einem ganzheitlichen Verständnis als Teile eines einheitlichen großen Ganzen erkennen und wertschätzen zu lernen. Daher laden wir alle Leserinnen und Leser herzlich zum Dialog und zum konstruktiven Austausch ein. Im Anhang zu diesem Buch haben wir für Sie verschiedene Möglichkeiten zusammengestellt, wie Sie mit uns in Kontakt treten können.

So wünschen wir Ihnen von Herzen viel Vergnügen und viel Erbauung bei der Lektüre dieses ersten Bandes und freuen uns darüber, Sie dadurch ein Stückchen auf Ihrem Weg begleiten zu dürfen.

– Daniela Maiwald & Ronald Zürrer